PLC-TF 3: TB 6: TG 6: Document A10

WO 01/63787 A1 (EP 1 258 089 A1, DE 100 08 615 A1)

Priority Date: 24.02.2000

External Modem

Independent Claim: (Translated from the German in WO 01/63787 A1)

External modem for the electronic transmission over a data network specialised in data transfer and for the electronic receiving over a data network specialised in data transfer of data in electronic form,

characterised in that

components forming a powerline communication modem (PLC-M) for the electronic transmission of data in electronic form over a power supply network (EN) and for the electronic receiving of data in electronic form over a power supply network (EN) specialised in the supply of electrical devices with electrical energy are arranged in an integrated fashion.

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 30. August 2001 (30.08.2001)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer WO 01/63787 A1

(51) Internationale Patentklassifikation7:

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE01/00682

(22) Internationales Anmeldedatum:

21. Februar 2001 (21.02.2001)

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

H04B 3/54

(26) Veröffentlichungssprache:

Deutsch

(30) Angaben zur Priorität: 100 08 615.2 24. Februar 2000 (24.02.2000)

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE]: Wittelsbacherplatz 2, 80333 München (DE).

(72) Erfinder; und

- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): ARETZ, Kurt [DE/DE]; Märkische Str.36, 46419 Isselburg (DE). KERN, Ralf [DE/DE]; Hildegardisstr.1, 46399 Bocholt (DE).
- (74) Gemeinsamer Vertreter: SIEMENS AKTIENGE-SELLSCHAFT; Postfach 22 16 34, 80506 München (DE).
- (81) Bestimmungsstaat (national): US.
- (84) Bestimmungsstaaten (regional): europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE, TR).

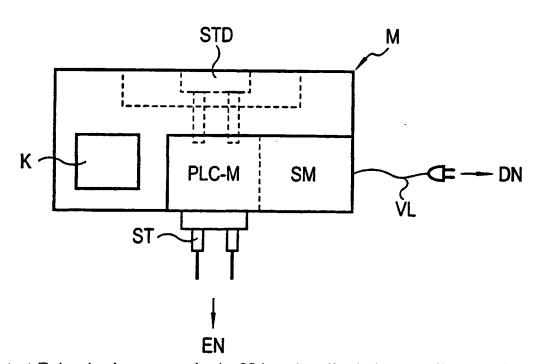
Veröffentlicht:

mit internationalem Recherchenbericht

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: EXTERNAL MODEM

(54) Bezeichnung: EXTERNES MODEM



(57) Abstract: The invention relates to an external modem (M) that can be used in a simple manner and is provided with components which form a standard modem (SM) for connecting to a data network (DN) which is specialised in transmitting data. Said modem is also provided with components that form a powerline communication modem (PLC-M) for connecting to an energy supply network (EN) which is specialised in supplying electric appliances with electric energy. The modem (M) requires less cables for the connection thereof because the lines of the energy supply network (EN) are used therefor.



 vor Ablauf der f
ür Änderungen der Anspr
üche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes, und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

1

Beschreibung

25

30

35

Externes Modem

5 Die Erfindung betrifft ein externes Modem gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

Bei der Verwendung derzeitiger externer Modems, z.B. eines analogen Modems für den Anschluss an eine Telefonleitung,

10 sind bis zu drei Anschlussleitungen verwendet: eine zur Stromversorgung, eine zum Personal Computer (PC) als ein datenverarbeitendes Gerät und eine zur Telefondose. Die Anschlussleitung zum PC oder zur Telefondose ist meist noch recht lang, wenn der PC nicht in unmittelbarer Nähe zur Telefondose angeordnet ist.

Zur Verringerung der durch eine lange Verbindungsleitung zwischen der Telefondose und dem PC hervorgerufenen Beeinträchtigungen kann diese Verbindungsleitung entweder fest instal-20 liert oder jeweils nur bei Bedarf ausgelegt werden.

Im ersten Fall sind Installationsmaßnahmen erforderlich. Im zweiten Fall sind wiederholt Her- und Aufräumarbeiten durchzuführen. Insgesamt ist daher die Verwendung von externen Modems damit unpraktisch.

Aufgabe der Erfindung ist es, ausgehend von externen Modems der eingangs genannten Art technische Maßnahmen anzugeben, durch die die Verwendung externer Modems wesentlich vereinfacht wird.

Gelöst wird diese Aufgabe erfindungsgemäß durch ein externes Modem, das die kennzeichnenden Merkmale des Anspruchs 1 aufweist.

Danach weist das externe Modem neben den ein Standard-Modem bildenden Komponenten für einen Datenanschluss an ein für die

2

Datenübertragung spezialisiertes Datennetz noch ein Powerline Communication-Modem bildende Komponenten für den Anschluss an ein auf die Energieversorgung für elektrische Geräte spezialisiertes Energieversorgungsnetz auf.

5

10

15

Der Vorteil ist, dass für eine datentechnische Verbindung zwischen einem datenverarbeitenden Gerät, beispielsweise einem PC, und dem externen, mit dem auf eine Datenübertragung spezialisierten Datennetz verbundenen Modem keine nachträglich fest installierte oder jeweils bedarfsweise ausgelegte Verbindungsleitung mehr benötigt wird, weil stattdessen die bereits aufgeräumt installierten Leitungen des auf die Energieversorgung elektrischer Geräte spezialisierten Energieversorgungsnetzes verwendet werden, mit denen die einzelnen Geräte ohnehin wegen der Energieversorgung zu verbinden sind. Ein ansonsten möglicher "Kabelsalat" ist verhindert. Nachträgliche Installationsmaßnahmen sind eingespart. Das Gesamtsystem ist übersichtlich.

Weiter vorteilhaft ist, dass die Entfernung zwischen dem datenverarbeitenden Gerät und dem externen Modem unkritisch ist. Es kann jede geeignete Steckdose unabhängig von der Entfernung genutzt werden. Außerdem können Komponenten wie z.B. Speichereinheiten, digitale Signalprozessoren und Stromversorgungselementen nur einmal vorgesehen werden, die dann von allen Komponenten des externen Modems nutzbar sind.

Vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind Gegenstand von Unteransprüchen.

30

35

Danach weist das externe Modem einen im Gehäuse integrierten Netzstecker auf, so dass eine eigenständige Verbindungsleitung zum Energieversorgungsnetz ebenfalls entfallen kann. Es verbleibt dann nur noch die Verbindungsleitung vom externen Modem zur z.B. Telefondose, die relativ kurz sein kann, weil eine nächstliegende Steckdose des Energieversorgungsnetzes verwendet werden kann. Weist das externe Modem auch noch eine

3

im Gehäuse integrierte Steckdose auf, wird eine Steckdose des Energieversorgungsnetzes, in die das externe Modem eingesteckt ist, für einen Anschluss an das Energieversorgungsnetz durch ein weiteres elektrisches Gerät nicht blockiert.

5

10

Nachfolgend wird ein Ausführungsbeispiel der Erfindung anhand einer Zeichnung näher erläutert. Darin zeigen

Figur 1 eine Prinzipschaltung eines erfindungsgemäßen Modems, und

Figur 2 ein Ausführungsbeispiel eines Modems gemäß der Figur 1 in Prinzipdarstellung.

Das in der Figur 1 gezeigte Modem M umfasst in einem einzigen 15 Gehäuse ein Standard-Modem SM und ein Powerline Communication-Modem PLC-M. Das Standard-Modem SM hat eine erste Schnittstelle S1 für die Herstellung einer Verbindung zu einem für die Datenübertragung spezialisierten Datennetz DN. Das Powerline Communication-Modem PLC-M hat eine zweite 20 Schnittstelle S2 für die Herstellung einer Verbindung zu einem für die Energieversorgung elektrischer Geräte spezialisierten Energieversorgungsnetz EN. Durch den Anschluss des Modems M an das Energieversorgungsnetz EN wird das Modem M mit elektrischer Energie versorgt. Gleichzeitig ist das Modem 25 M durch das integrierte Powerline Communication-Modem PLC-M in die Lage versetzt, elektronisch dargestellte Daten für eine Datenübertragung über das Energieversorgungsnetz EN auf das Energieversorgungsnetz EN aufzuschalten. Das Modem M ist durch das Powerline Communication-Modem PLC-M weiter in die 30 Lage versetzt, auf dem Energieversorgungsnetz EN übertragene Daten herauszufiltern.

Entsprechendes gilt für das mit dem für eine Datenübertragung spezialisierten Datennetz DN verbundene Standard-Modem SM.

35 Sowohl das Standard-Modem SM als auch das Powerline Communication-Modem PLC-M haben intern eine datentechnische Verbindung in der Weise, dass zwischen dem Standard-Modem SM und

4

dem Powerline Communication-Modem PLC-M Daten hin und her ausgetauscht werden können.

Das spezialisierte Datennetz kann beispielsweise die analoge 5 Telefonleitung mit darin enthaltenen a/b-Adern sein. Es kann auch eine ISDN- oder xDSL-Leitung sein. Möglich ist beispielsweise auch das (TV-)Kabel, das als Fernsehanschluss verwendet ist.

- 10 In der Figur 2 ist eine Ausführungsform des Modems M gemäß der Figur 1 gezeigt. Es umfasst ein Gehäuse, das auf einer Seite einen integrierten Stecker ST für den Anschluss an das Energieversorgungsnetz EN und auf einer gegenüberliegenden Seite eine integrierte Steckdose hat. In der Figur 2 ist 15 nicht explizit dargestellt, dass der Stecker ST und die Steckdose STD eine direkte elektrische Verbindung miteinander haben, so dass ein in der Figur 2 nicht näher dargestelltes elektrisches Gerät in die Steckdose STD des Modems M eingesteckt werden kann, wenn das Modem M in einer Steckdose des 20 Energieversorgungsnetzes EN eingesteckt ist. Eine Verbindungsleitung VL stellt eine Verbindung zu einem auf Datenübertragung spezialisierten Datennetz DN her. Diese Verbindungsleitung ist gleichzeitig die einzige Leitung, die fest mit dem Modem M gemäß der Figur 2 verbunden ist. Die Verbin-25 dung des Standard-Modems SM und des Powerline Communication-Modems PLC-M ist in der Integration der beiden Modems intern enthalten. Das Powerline Communication-Modem PLC-M ist außerdem mit dem Stecker ST des Modems M verbunden.
- Neben anderen für die Funktion des Modems M benötigter Komponenten weist das Modem M gemäß der Figur 2 noch solche Komponenten K auf, die dem Standard-Modem SM und dem Powerline Communication-Modem PLC-M gemeinsam sind. Solche Komponenten sind beispielsweise ein Datenspeicher, ein digitaler Signalprozessor und Stromversorgungselemente.

5

Bei einer bestimmungsgemäßen Verwendung des Modems M gemäß der Figuren 1 oder 2 besteht über die externe Verbindungsleitung VL, z.B. die analog Telefonleitung, via Standard-Modem SM und Powerline Communication-Modem PLC-M eine Datenverbindung mit dem Energieversorgungsnetz EN, das beispielsweise durch das 230V-Niederspannungsnetz realisiert ist. Ein PC oder ein anderes Endgerät kann nun via eigener Verbindung zum Energieversorgungsnetz EN auf die so zur Verfügung gestellten Daten zugreifen, ohne dass ein zusätzliches Kabel bzw. eine zusätzliche Verbindung neben dem Netzanschluss nötig ist. Vorausgesetzt ist, dass im PC bzw. dem betreffenden Endgerät ebenfalls ein Powerline Communication-Modem vorhanden ist, welches die Daten vom Energieversorgungsnetz EN auf ein beliebiges anderes Datenformat umsetzt.

15

10

6

Patentansprüche

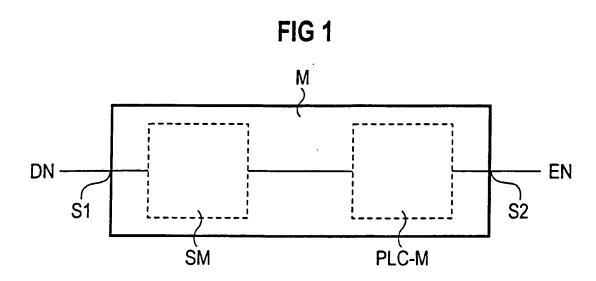
- Externes Modem zur elektronischen Übermittlung über ein 1. auf Datenübermittlung spezialisiertes Datennetz und zum 5 elektronischen Empfang aus einem auf Datenübermittlung spezialisierten Datennetz von in elektronischer Weise dargestellter Daten, dadurch gekennzeichnet, dass ein Powerline Communication-Modem (PLC-M) bildende Komponenten zur elektronischen Übermittlung über ein auf 10 die elektrische Energieversorgung von elektrischen Geräten spezialisiertes Energieversorgungsnetz (EN) und zum elektronischen Empfang aus einem auf die elektrische Energieversorgung von elektrischen Geräten spezialisierten Energieversorgungsnetz (EN) von in elektronischer 15 Weise dargestellter Daten integriert angeordnet sind.
 - 2. Externes Modem nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass ein im Gehäuse integrierter Netzstecker (ST) vorgesehen ist.

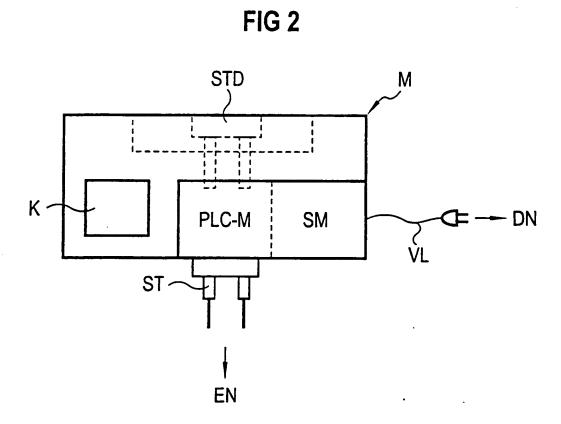
20

3. Externes Modem nach einem der Ansprüche 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass eine im Gehäuse integrierte Steckdose (STD) vorgesehen ist.

25

1/1





INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Ir national Application No PUT/DE 01/00682

A. CLASSI IPC 7	FICATION OF SUBJECT MATTER H04B3/54		
•	and the second s		
	o International Patent Classification (IPC) or to both national classific	cation and IPC	
	SEARCHED currentation searched (classification system followed by classification)	ion symbols	
IPC 7	H04B	ion symbols)	
Documenta	tion searched other than minimum documentation to the extent that	such documents are included in the fields so	earched
Electronic d	ata base consulted during the international search (name of data ba	se and, where practical, search terms used)
	PO-Internal, WPI Data, INSPEC		
1710, 2	To Internal, will batta, Into Et		
Category °	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	la continuation	Data and the Ma
Calegory	Citation of document, with indication, where appropriate, of the re-	wevani passages	Relevant to claim No.
х	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN		1-3
••	vol. 1999, no. 03,		
	31 March 1999 (1999-03-31)		
	& JP 10 341289 A (SANYO ELECTRIC	CO LTD),	
	22 December 1998 (1998-12-22) abstract		
	abstract		
P,X	WO 00 70828 A (HAUSER EBERHARD ; L	LUEDE	1,2
,	THOMAS (DE); ROSSOW CARSTEN (DE);		-,-
	A) 23 November 2000 (2000-11-23)		
	page 4, line 33 -page 5, line 20		
	page 5, line 29 -page 6, line 9		
Α	EP 0 833 425 A (SIEMENS AG)		1-3
	1 April 1998 (1998-04-01)		
	column 5, line 48 -column 6, line	e 7	}
	column 6, line 30 - line 41		
			
	er documents are listed in the continuation of box C.	Colored formittee	
		Y Patent family members are listed	ii ainex.
	tegories of cited documents:	*T* tater document published after the inte-	
	nt defining the general state of the art which is not ered to be of particular relevance	or priority date and not in conflict with cited to understand the principle or the invention	
E earlier document but published on or after the international filing date *S* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to			
L document which may throw doubts on priority claim(s) or involve an inventive step when the document is taken alone which is clied to establish the publication date of another.			cument is taken alone
citation	or other special reason (as specified)	"Y" document of particular relevance; the ci cannot be considered to involve an inv	entive step when the
other n		document is combined with one or mo ments, such combination being obviou	
	nt published prior to the international filing date but an the priority date claimed	in the art. *&' document member of the same patent i	amily
Date of the a	actual completion of the international search	Date of mailing of the international sea	rch report
Ę.	June 2001	29/06/2001	
Name and m	nailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2	Authorized officer	
	NL - 2280 HV Rijswijk 'i'el. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,	Do Tulia M	
	Fam /431-70) 340-3016	l De Iulis. M	1

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

Ir national Application No FuT/DE 01/00682

Patent document cited in search report	t	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
JP 10341289	Α	22-12-1998	JP 3011677 B	21-02-2000
WO 0070828	A	23-11-2000	NONE	
EP 0833425	Α	01-04-1998	DE 19640223 A US 6222853 B	09-04-1998 24-04-2001

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

tr nationales Aktenzeichen PUT/DE 01/00682

A. KLASSI IPK 7	FIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES H04B3/54				
Nach der In	ternationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klas	ssifikation und der IPK			
	RCHIERTE GEBIETE				
	ter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbo	ole)			
Recherchier	te aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, so	weit diese unter die recherchierten Gebiete	tallen		
Während de	er internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (N	ame der Datenbank und evil. verwendete S	Suchbegriffe)		
PAJ, EPO-Internal, WPI Data, INSPEC					
C. ALS WE	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN				
Kategorie ^o	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe	e der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.		
X	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1999, no. 03, 31. Mārz 1999 (1999-03-31) & JP 10 341289 A (SANYO ELECTRIC 22. Dezember 1998 (1998-12-22) Zusammenfassung	CO LTD),	1-3		
P,X	WO 00 70828 A (HAUSER EBERHARD ;L THOMAS (DE); ROSSOW CARSTEN (DE); A) 23. November 2000 (2000-11-23) Seite 4, Zeile 33 -Seite 5, Zeile Seite 5, Zeile 29 -Seite 6, Zeile	SIEMENS 20	1,2		
Α	EP 0 833 425 A (SIEMENS AG) 1. April 1998 (1998-04-01) Spalte 5, Zeile 48 -Spalte 6, Zei Spalte 6, Zeile 30 - Zeile 41	le 7	1-3		
	ere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu ehmen	X Siehe Anhang Patentfamilie			
*T' Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmelden aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist und mit der Anmeldung nicht kolfidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist "X' Veröffentlichtung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung					
 L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifethaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdaturn einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) *O* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht *P* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist *A* Veröffentlichung, die Mätglied derselben Patentfamilie ist 					
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche 5. Juni 2001 29/06/2001					
	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2	Bevoltmächtigter Bediensteter			
	NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,	De Iulis. M			

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlic. gen, die zur selben Patentfamilie gehören

In vationales Aktenzeichen PUT/DE 01/00682

Im Recherchen angeführtes Patent		Datum der Veröffentlichung		litglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
JP 103412	89 A	22-12-1998	JP	3011677 B	21-02-2000
WO 007082	8 A	23-11-2000	KEINE		
EP 083342	5 A	01-04-1998	DE US	19640223 A 6222853 B	09-04-1998 24-04-2001